

# Jugendakademie kämpft um Unterstützung

**ZUSCHÜSSE** Mitgliederversammlung reagiert empört auf Streichung des Geldes

**BORNHEIM-WALBERBERG.** Über 5 000 Jugendliche nehmen jährlich an den Veranstaltungen in der Jugendakademie Walberberg teil, doch nun ist die Akademie in ihrer Existenz bedroht. Die Arbeit mit sozial benachteiligten und arbeitslosen Jugendlichen sowie über 20 Arbeitsplätze sind massiv in Gefahr, da das Erzbistum den gesamten finanziellen Zuschuss ab dem Jahr 2008 streichen will. Die Empörung und Enttäu-

schung über diese Mitteilung war bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Trägervereins der Jugendakademie groß.

Die einhellige Meinung: Die alternative und ohne vorherigen Dialog angekündigte pauschale Streichung des Zuschusses werde man nicht hinnehmen. Unverständlich ist für die Mitglieder, „wie man 93 Millionen Euro für den Weltjugendtag bereitstellt, aber den

Zuschuss von 216 000 Euro für die Akademie nicht mehr aufbringen kann“. Neben dem Dialog mit dem Bistum haben die Verantwortlichen nun auch eine Unterschriftenkampagne gegen diesen „Skandal“, so die Mitglieder, gestartet. Außerdem hat die Mitgliederversammlung den Vorstand dazu aufgerufen, über ein alternatives Finanzierungskonzept und eventuelle Einsparungsmöglichkeiten zu beraten. wb